

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

345 (18.12.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Erstes Blatt. Donnerstag den 18. Dezember

1879.

## Bekanntmachung.

Die erwerbsteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Steuerforderungszettel für das Jahr 1880 bei den Steuereinnahmestellen I und II dahier (Kreuzstraße 11a, rechts vom Thor-Eingange) von morgen an während der nächsten 5 Tage in Empfang genommen werden können, andernfalls die Zustellung in der gewöhnlichen Weise, d. h. unverschlossen durch die Zettelträger erfolgen wird.  
Karlsruhe, den 15. Dezember 1879.

Großh. Hauptsteueramt.  
Kromer.

## Bekanntmachung.

Nr. 32184. Die Entleerung der Abtrittgruben betr.

Die Hauseigentümer der Residenz werden im Hinblick auf die bei der Entleerung der Abtrittgruben unter den vermaligen Temperaturverhältnissen sich bietenden mannichfachen Schwierigkeiten und der in Folge davon erwachsenden unliebsamen und unzulässigen Verzögerung des Reinigungsgeschäftes dringend ersucht, zu der von dem Unternehmer ihnen jeweils bekannt zu gebenden Zeit der Entleerung zum Ausspülen der Rohrleitung u. s. f. heißes Wasser in genügender Menge bereit zu halten.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1879.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

2.2.

## Dankfagung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin haben die Gnade gehabt, unserm Marktbaue eine huldvolle Gabe von 50 M. zukommen zu lassen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 16. Dezember 1879.

Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

## Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Weihnachtsgeschenken sind bis heute bei uns eingegangen: von Gg. Holzwarth 25 Pfd. Mehl; L. 2 M.; Hrn. W. Eitling Sohn 2 wollene Shawls, 2 Paar wollene Socken, 2 Paar wollene Hemden; Hrn. Kaufmann Veit 4 wollene Shawls; G. u. M. N. mit der Bezeichnung „zum Andenken an unsern lieben Vater“ 10 M.; J. Gr. 8 M.; E. K. 3 M.; Hrn. Banquier Heinrich Müller 15 M.; von der evangelischen Gemeinde hier 36 M. 50 Pf.; Stadtpfarrer Längin 3 M.; David V. Levinger Wwe. 1 Paletot; W. M. 3 M.; W. E. 3 M.; J. S. 5 M.; Kaufmann Finckh 3 Sachene, 1 Unterjacke; Angenandt 3 M.; Frau Direktor Sp. 20 M. — Unsere Mittel sind für die Verpflegung von Pfündnern vollständig erschöpft. Die Weihnachtsgaben können daher nur durch milde Beiträge gedeckt werden. Indem wir herzlich dankend obige Geschenke bescheinigen, bitten wir für unsere Armenpfündner dringend um weitere Gaben.  
Karlsruhe, den 16. Dezember 1879.

Der Verwaltungsrath.

3.3.

## Bitte.

Beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder vertrauensvoll an die verehrlichen hiesigen Einwohner mit der herzlichsten Bitte: unserer armen Waisen gedenken und es uns durch ihre liebevolle Beihilfe ermöglichen zu wollen, daß wir den unserer Obhut anvertrauten 47 Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten können.

Geschenke werden von Hausvater Fischer sowie auch von den unterzeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrathes dankbar angenommen.  
Karlsruhe, im Dezember 1879.

Der Verwaltungsrath des Waisenhauses:

Benj. Stadtpfarrer; Engelhardt, Stadtrath; Gartner, Stadtrath; Gerh. Reizinger, Stadtrath; Glaser, Stadtrath; Heidenreich, Generalassessor; Helm, Amortisationskassendirektor; Hoffmann, Stadtrath; Lauer, Oberbürgermeister; Malsch, Buchdruckereibesitzer; Meeß, Zimmermeister; Salzer, pract. Arzt; Dr. Schwarz, Rabbiner; Dr. Volz, Obermedicinalrath; Mittel, Defan.

## Bitte.

2.1. Es wird beabsichtigt, den etwa 130 Kranken, welche sich zur Zeit im städtischen Krankenhaus in Verpflegung befinden, am Weihnachtstage die Freude einer Christbischerung zu bereiten. Wir wenden uns an die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner mit der freundlichen Bitte, sich an diesem christlichen Liebeswerke durch Zuwendung von kleinen Gaben, welche von der Oberin des Hauses dankbar entgegengenommen werden, betheiligen zu wollen.  
Karlsruhe, den 16. Dezember 1879.

Inspektion des städtischen Krankenhauses.

Bitte, nicht zu übersehen.

## Versteigerung von Gegenständen,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen,

Donnerstag den 18. Dezember 1879,

3.3.

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im obern Saal (Aufgang Treppe im Vorderhaus)

des Gasthauses zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

und zwar:

verschiedene rothe und schwarze Ledertaschen, Geldtaschen, Cigarrenetuis, Postmarken-Albume, Brieftaschen, Schreibmappen, Receptaires, Tischaloclen, Thermometer aus Alabaster, Zuckerkästen, Ovensgläser, Theekästen, Tintenzuge, Stiefelstieber, Rauchservices, Wandtaschen, Handleuchter, wollene Hücher und Krügen, Kopftücher und sonst noch vielerlei Gegenstände.

Ich lade zu dieser Versteigerung freundlichst mit dem Bemerkten ein, daß diese Gegenstände nicht von einem sogenannten Wanderlager herkommen.

Hch. Rupp, Auktionator.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 69, Hinterhaus, sind 2 Zimmer, Küche und Keller an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Gegen Vergütung von 300 M. könnte dieselbe von jetzt an bis 23. April bewohnt werden.

— Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5-8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

3.2. Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenutz gestattet.

\*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden u. Keller, ist auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock rechts.

4.2. Eine Entresol-Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist sogleich oder per 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185 im Laden.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrensstraße 48.

## Villa gesucht.

3.2. In der Westend- oder Kriegsstraße wird eine Villa von circa 16 Zimmern, Garten und allem Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe sub P. 61884 an Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.

## Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 9, dem Justizgebäude gegenüber, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

\*3.3. Fasanenstraße 11 ist ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Einzusehen von 12-2 Uhr im 2. Stock.

## Pension-Gesuch.

3.2. Eine Dame (Witwe in den 40er Jahren) sucht auf April in einem guten Hause gute Pension gegen angenommen bestes Honorar. Einrichtung für die 2 Zimmer würde gestellt. Anerbieten möchten baldigst gemacht werden. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zum Betriebe eines Fabrikgeschäftes werden Räumlichkeiten von circa 300 Meter, wenn möglich mit Dampfmaschine von circa 3 Pferdekraft, Magazins- und Wohnräumen von 4-5 Zimmern zu mietzen, resp. zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der verschiedenen Räume und des Mietpreises zc. nimmt das Kontor des Tagblattes unter O. K. S. zur Weiterbeförderung entgegen. 3.1.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Eine kräftige Person, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen sowie gut waschen kann, wird auf Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 139, eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im Laden.

**Stelle-Gesuch.**

Für einen kräftigen, jungen Mann von angenehmem Aeußern, welcher das Lyceum absolviert, der Militärpflicht Genüge geleistet, auch den letzten Feldzug gegen Frankreich mitgemacht hat und als Unteroffizier verabschiedet ist, gut mit Pferden umzugehen versteht, der englischen Sprache mächtig und höchsten Orts zur Civilversorgung empfohlen ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine Stelle als Aufseher, Diener oder Kutscher gesucht und können die besten Zeugnisse nachgewiesen werden. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse sub H. D. K. 150 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zither-Verkauf.**

2.2. Eine gut erhaltene Zither ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 161 im dritten Stock.

**Velzgarnitur!**

\*2.2. Eine noch gut erhaltene, wenig getragene Jütis-Velzgarnitur ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf**

zu den höchsten Preisen: getragener Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäruniformen, Mäntel, Stickereien, antiker Gegenstände und aller berartigen Sachen. Bestellungen finden soaleich Erledigung. Jakob Weinheimer, Bähringerstraße 62.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

**Mittags- und Abendtisch,**

fein und billigst: Kaiserstraße 32, 2. Stock. 2.2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Orangen- und Ananas-Punschessenz,**  
eigenes Fabrikat,

empfehlen bestens 6.2.  
Hermann Ebbecke, Conditor,  
Waldstraße 38.

**Punsch-Essenzen**

und  
**Liqueure.**

— Alle gangbaren Sorten in feinsten Qualität empfiehlt

**G. Schwindt sen.,**  
Kaiserstraße 239.

**Münchener**

**Malzextract-Bonbons**

von Dr. F. Schürer & Cie.  
empfehlen in Schachteln à 18, 25 und 35 Pf.  
die Materialwaarenhandlung

4.4. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 10.6.

3.3.  
**Karl Kaufmann,**  
Conditor,  
Ludwigsplatz 61,  
zeigt hiemit die Eröffnung seiner  
**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst an und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

3.3.  
**Georg Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstraße 18,  
empfiehlt seine auf's Reichhaltigste ausgestattete  
**Weihnachts-Ausstellung**

und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Als Repräsentant der Firma  
**F. Bumiller in Epernay (Champagne),**

Hoflieferanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Preussen,  
sowie Königl. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern u. a. m.

empfehle dessen **Champagner** ab hiesigem Zollkeller in Körben von 12, 25 und 50 1/4 und 1/2 Flaschen sowie einzelne Flaschen in den Niederlagen der Herren:

**J. W. Roth,** Kaiserstrasse 243,  
**Emil Sutter** Wwe., Sophienstrasse 27,  
**V. Krommes,** Conditor, Kaiserstrasse 205,  
**Jos. Hüber,** Steinstrasse 10,  
**Karl Klein,** Luisenstrasse 8,

zur geneigten Abnahme bestens.

**Rudolf Oberst,**

Adlerstrasse 6,

3.1. Vertreter für das Grossherzogthum Baden.

— Auf bevorstehende Festtage halte ich mein **Cigarren-Lager** bestens empfohlen und bemerke hiebei, daß ich wegen Aufgabe meines Geschäftes die billigsten Preise stelle.

Bei einigen Sorten à 7 Pf., bei sämtlichen Sorten à 8, 9, 10, 12 und 15 Pf. tritt von jetzt ab **im Detail** eine Preisermäßigung ein.

**F. Zahler, Kaiserstraße 92.**

**Silberne Taschenuhren**

für Herren und Damen, Remontoirs- und mit Schlüsselaufzug unter Garantie in großer Auswahl empfiehlt

**G. Schmidt-Staub,**

Hofuhrmacher,

2.1. Bähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

**Keeller Ausverkauf von Pelzwaaren.**

Wegen totaler Geschäfts-Aufgabe setze ich mein reich assortirtes **Pelzwaaren-** und **Mützen-Lager** so lange der Vorrath reicht einem **Ausverkauf** aus; die Preise sind so gestellt, daß jede Konkurrenz unmöglich ist. Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Waaren wird garantiert.  
Hochachtungsvoll

**Wilhelm Seck, Kürschner,**  
Kaiserstraße 44.

### Zur Feinbäckerei

empfehl

in ganz frischer Waare:

**Citronat, Orangeat, Citronen, Orangen, Rosinen, Corinthen, Puglieser Mandeln, Haselnüsse, Feigen, türkische Zwetschgen, fein gestohlenen Zucker, garantirt rein gemahlene Gewürze, Savannahonig, Colonialsyrup, ganz ausgezeichneten Landhonig (vom Bienenzuchtverein), Backoblaten zc. zc.**

die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19. 6.4.

### Zur Feinbäckerei

empfehle ich sämtliche hiezu gehörenden Artikel in frischer Waare und bin ich durch günstigen Einkauf in der Lage, solche zu billigen Preisen abzugeben.

**Karl Malzacher,**

8.3. Großh. Hoflieferant, Sannstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Feinsten

### Chili-Honig

empfehl billigt die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

8.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Wilhelm Erb,

am Spitalplatz,

empfehl

### zur Feinbäckerei

alle hierzu gehörenden Artikel in anerkannt besten Qualitäten zu billigt gestellten Preisen. 4.2.

**Feinsten Kölner Staubzucker, extra große Pugl. Mandeln, neues Citronat u. Orangeat, neue Tafel-Corinthen, Sultaninen, Rosinen zc.**

empfehl in schönsten Qualitäten die Materialwaarenhandlung

8.3. **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Brettener Honiglebkuchen, Puglieser Mandeln, Staudraffnade, feines Kunstmehl, Citronat und Orangeat, feinen Ceylon Zimmt, Chocolate der Cle. Francaise**

in frischer Waare zu billigen Preisen bei **J. W. Roth, 243 Kaiserstraße 243.**

1<sup>a</sup> neue

### Bourbon-Vanille, Chocolate und Thee

empfehl die Materialwaarenhandlung

8.3. **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 5.3.

### Christbaumverzierungen.

Farbige **Glasfugeln, Glasperlen** und **Glasfrüchte**, weiße und farbige **Christbaumlichtchen** in **Wachs, Parafin** und **Stearin**, **Wachsstöcke**, weiß und farbig in verschiedenen Größen; **Lichter-Halter** in sehr hübscher und verschiedener Art, **Gold- und Silberschaum** empfehl

**Friedrich Gerlan,**

Kaiserstraße 100

3.2. und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 9.

### Weihnachtsgeschenke

empfehl

in reicher Auswahl

**Louise Wolf Wittwe,**

Karl-Friedrichstrasse 4. 8.5.

### Wegen Aufgabe nachstehender Artikel reeller Ausverkauf.

**Herrenkragen, Damenkragen, Kinderkragen und Manschetten in Leinen und Chiffon, Schürzen, Stickereien, Spitzen, Krausen und Plissées, weiße Unterröcke zc.** Sämtliche Waaren in bekannt guter Qualität, neuester moderner Art und sehr großer Musterauswahl, sollen und müssen bis Weihnachten geräumt werden, deshalb noch 20 bis 30 Prozent billiger als früher und alles zu passenden Weihnachtsgeschenken geeignet, besonders **Garnituren in Cartons**, elegant, von 40 Pf. an bis 4 M. Außerdem bringe meine

### Spezialitäten:

sächsische, Schweizer und engl. Gardinen, Draperien, Waffelbettdecken, Häkelstoff und Schoner zu den billigsten Ausverkaufspreisen in Erinnerung, sowie einen Posten kleiner **Mullvorhänge** in schöner Waare per Meter zu 25 Pf.

**Oscar Boier** aus Plauen i. Sachsen,

Karlsruhe, Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

NB. Von sämtlichen Artikeln sind Muster mit billigster Preisangabe ausgestellt. 5.2.

Eine große Parthie

### zurückgesetzte Kleiderstoffe

zu 50 Pfennig per Meter,

ferner einige Hundert

### Kleiderstoffreste

außerordentlich billig

**Christ. Oertel,**

Kronenstraße 25.

# Thee

offen und verpackt in den vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

## 2.2. Extrafeinen Vanille-Zucker

empfehlen  
**Karl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

# Chocolade

von F. Marquis in Paris,  
" Masson in Paris,  
" Ph. Suchard in Neuchâtel,  
" P. Cailler & Comp. in Vevey,  
" Compagnie Française  
empfehlen

**W. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

## 3.2. Anzeige.

Mein bestassortirtes **Kaffee-Lager** sowohl in gelben, braunen und grünen Sorten von 1 Mark bis 1 Mark 70 Pfennig das Pfund erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Meine sämtlichen Preise sind noch ohne jeden Aufschlag und bin ich in der Lage, solche meinen geehrten Abnehmern noch für längere Zeit einhalten zu können.

**J. Schuhmacher,**  
Mallienstraße 14.

## Beste Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat,  
in Herz- und Rindelform,  
à 56 Pf. per Pfd.,  
Basler Lederli,  
Münchberger braune Haselnuß-  
und weiße Mandellebkuchen,  
Brenden, Springerle,  
saftige Mandelbäckereien  
empfehlen

**Karl Kaufmann,**  
Conditor,  
Ludwigsplatz 61.

## 6.3. Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Rindelform empfiehlt billigst

3.1. **W. Erb,** am Spitalplatz.

## Selbstgemahlene Gewürze

empfehlen die Materialwaarenhandlung

3.3. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

## Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

**Schellfische**  
frisch eingetroffen. 2.2.

10.6.

**Ludwig Erhardt,**

27 Erbprinzenstrasse 27.

# Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner reichhaltig ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung lade ich höflichst ein.

**Papier- Schreib- und Zeichenmaterialien, Bronze-,  
Krystall-, Holz- und Lederwaaren.**

**Billige Preise. Grosses Lager.**

Auch an den Sonntagen ist mein Geschäft geöffnet.

## Weihnachts-Ausstellung

# Kinder-Spielwaaren

zu billigsten Preisen bei

**L. Heidelheimer,**

Ecke der Röhrlinger- und Adlerstraße.

(H. 61804 a)

7.6.

# Ballgarnituren und Ballblumen

empfehlen in großer Auswahl

**Wilh. Daumiller,**

Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz.

NB. **Ballgarnituren** lasse ich auf das Geschmackvollste umbinden und aufrichten.

3.2.



# Regenschirme

zu nützlichen

## Weihnachts-Geschenken

empfehlen  
in größter Auswahl zu äußerst  
billigen Preisen

die Schirm-Fabrik von  
**L. Müller,** Herrenstraße 20.

6.5.

# Taschentücher:

**Bielefelder, Irische, Schlesische,**  
bedruckte und farbig gewebte für Schnupfer,  
**Weiss-Leinen-Taschentücher** mit farbig gewebter Borde  
**Leinen-Taschentücher** für Kinder, weiss und farbig,  
**Batisttücher,** weiss, mit und ohne Hohlraum,

und farb. Borde,  
ächt östind. seidene Foulards verschiedener Grösse,  
weisse und farbig Cachenez,

empfehlen in reichster Auswahl und anerkannt bester Qualität

**Otto Himmelheber,**  
Wäsche-Fabrik.

Das Besäumen und Sticken der Tücher wird nach aufliegenden Mustern rasch und schön ausgeführt.

10.7.

Feine Taschentücher-Cartons.

Feine Taschentücher-Cartons.

**Frische Schellfische**  
bei **Wilhelm Hofmann,**  
2.2. Großh. Hoflieferant.

**Frische Schellfische**  
bei **J. W. Roth,**  
243 Kaiserstraße 243.

4.2. Eine erwartete Sendung  
**Mainauer Rahmkäse**  
ist in anerkannt vorzüglicher Waare  
wieder eingetroffen und empfiehlt bestens  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Inländische, Bremer u. Ham-  
burger Cigarren**  
von M. 2.80 bis M. 18 per 100 Stück empfehlen  
**Max Levisohn & Cie.**  
Durch große Vorräthe in Stand gesetzt,  
verkaufen wir noch längere Zeit zu alten  
Preisen. 4.2

**Cigarren-Lager**  
von  
**Hugo Haas,**  
Kaiserstraße 116. 2.2.  
**Weihnachtscigarre**  
vorzügliche Qualität,  
(Weihnachtsverpackung),  
per Kistchen von 25 Stück  
**2 Mark.**

**Passende  
Weihnachtsgeschenke:**  
Verschleißbare Toilettekasten mit großem  
Spiegel und Einrichtung für Bürsten,  
Kämme etc. von M. 2.40 bis 22 M.,  
Reiserollen in Segeltuch und Ledertuch  
von M. 2.50 bis 10 M.,  
Handschuhkasten und Cassetten von  
50 Pf. bis 3 M.,  
verschiedene Atrappen und Cartonnagen  
von 35 Pf. bis 3 M.,  
Schildpattaufsteckkämmen von 3—14 M.,  
Ansteckkämmen in schwarz und imitirt  
von 40 Pf. bis 5 M.,  
Schildpattfrisirkämme von 4—15 M.,  
Haarpfeile zu Fabrikpreisen,  
feine engl. Bürstenwaaren von 1—20 M.,  
feine Kammwaaren von 40 Pf. bis 3 M.,  
parfümirte Sachets von 1—5 M.,  
englische und französ. Odeurs von 50 Pf.  
bis 5 M.,  
vorzügliche Mundwasser von 80 Pf. bis  
10 M.,  
verschiedene Kopfwaschwasser von 80 Pf.  
bis 6 M.,  
Toilette- u. Räucherwasser von M. 1.50  
bis 3 M.,  
echtes Eau de Cologne von Johann Maria  
Farina, gegenüber dem Füllschloß, und  
Maria Clementine Martin, Klosterfrau  
in Köln, die 1/2 Flasche M. 1.20, die 1/4  
Flasche 65 Pf.,  
alle Sorten Toiletteseifen von 20 Pf.  
bis 2 M.  
**L. Hämer,**  
74 Kaiserstraße 74.  
Bei feinen Seifen und Odeurs gebe ich  
bei Abnahme von 1/4 Duzend 10% Rabatt.

**Die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,**  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in  
**Weihnachts-Geschenken.** 4.2.  
**Nichtvorräthiges wird sofort besorgt.**

Belobende Anerkennung 1861 | Silberne Medaille 1877  
**für selbstgefertigte Uhren.**

2.1.

**G. Schmidt-Staub,**  
Hofuhrmacher,  
77 Zähringerstrasse, neben der k. Reichspost,  
**Karlsruhe,**  
empfiehlt  
als alleiniger Vertreter des Hauses  
**Fritz Piguet & Bachmann,**  
Genf, grand Quai 2,  
sein **grosses Lager**  
goldener und silberner Taschenuhren.  
Regulatoren, Bronze- und Marmorstanduhren.  
Schwarzwälder Wand- und Kukuksuhren.  
Wecker, Reise- und Nippsachen.  
Selbstgefertigte Renaissance- und Rococoehren.  
**Musikwerke.**  
Uhrketten in Gold, Silber, Stahl, Horn, Ealmit  
und Nikel etc.

Mehrfährige Garantie.

Billige Preise.

**Reparaturen-Werkstätte.**

**Neues aus dem Gebiete der Kunst-Industrie**  
trifft von jetzt an fortwährend ein 8.7.  
bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

**Weihnachts-Ausstellung**  
in  
**Kinderspielwaaren.**  
Große Auswahl, billige Preise  
bei **C. F. Simon Nachf.,**  
2.2. Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

**Wilhelm Erb**  
am Spitalplaz  
empfiehlt:  
**Christbaum-Lichtchen**  
in allen Farben sowie Größen;  
ferner  
**Wachsstöcke,**  
weiß, gelb und gemalt,  
in allen Größen  
zu äußerst billigen Preisen.

Zur Verzierung der  
**Christbäume**  
empfehle ich mein großes Lager in  
**Glasfugeln,  
Glasperlen,  
Glasnüssen und  
Früchten** 4.3.  
in allen Farben und in allen  
Größen zu den billigsten Prei-  
sen, sowie auch  
Wachs-, Paraffin- und Stea-  
rin-Christbaumlichter.  
**Karl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstr.

Wiederverkäufern Engros-Preise.  
Wiederverkäufern Engros-Preise.

**Maiglöckchen-Parfümerien:**  
Maiglöckchen-Parfum, 22.  
Maiglöckchen-Toilette-Seife,  
Maiglöckchen-Pommade,  
Maiglöckchen-Saar-Öle,  
Maiglöckchen-Toilette- u. Duftessig,  
Maiglöckchen-Sachés sowie verschiedene  
Räucherwasser empfiehlt bestens  
**Adolf Kiefer, Kaiserstraße 92.**

**Für Weihnachts-Geschenke  
empfehle**  
**Halbleine**  
bewährtes Fabrikat,  
zu Hemden und Betttüchern  
geeignet,  
das Stück von 42 Ellen  
**M. 11.70 Pfg.**  
**Max Levinger,**  
82 Kaiserstrasse 82.

**Max Levinger,**  
82 Kaiserstraße 82,  
empfiehlt  
**Flanelle**  
jeder Art in allen Farben,  
zu Kleidern, Hemden,  
Röcken u. s. w., zu außer-  
ordentlich billigen Preisen.

**Passende Weihnachtsgeschenke,**  
als: Medaillons, Manschettenknöpfe mit Monogrammen, Studenten-  
zirkel werden schnell und billig angefertigt von  
**Wilh. Weisert,**  
Kunstdreherei und Gravir-Anstalt,  
Spitalstraße 4.

**Uhrketten**  
für Herren und Damen  
in Gold, Silber, Zalmi, Nickel, Horn und Stahl in reicher Auswahl zu  
den billigsten Preisen empfiehlt  
**G. Schmidt-Staub,**  
Hof-Uhrmacher,  
Zähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

**Regulatoren**  
in allen Holzarten unter mehrjähriger Garantie in neuer reicher Auswahl empfiehlt  
**G. Schmidt-Staub,**  
Hofuhrmacher,  
Zähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

**156 Kaiserstraße 156**

**Weihnachts-Ausstellung.**  
**Spielwaren-Geschäft**  
von  
**Frau Hoffmann.**  
Früheres Lokal: Kaiserstraße 152.

**156 Kaiserstraße 156**

Gegenüber der  
Infanterie-Kaserne.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken bringe ich mein **Schuhlager** in em-  
pfehlende Erinnerung.  
**W. Riegel,**  
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

**A. Streissguth,**  
neben der kleinen Kirche,  
empfiehlt sein Lager in

Spazierstöcken,	Schachspielen,
Regenschirmen,	Tischplättchen,
ächten Meerscham- u. Bern- steinwaaren,	Stopfeiern,
Tabakpfeifen,	Salatbestecken,
Tabakdosen,	Bürstenwaaren,
Garnwinden,	Ziehharmonikas,
Strickspulen,	Serviettenringen,
Bücheretagères,	Gewürzkästchen,
Schwammständern,	Garderobehaltern,
Dominospielen,	Springerles-Modeln,
Damenbrettern,	Reif- und Frisirkämmen.

Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß an Sonn- und Feiertagen mein  
Laden geschlossen ist.  
**Mädchenstiefel** empfiehlt zu bedeutend herabge-  
setzten Preisen  
**W. Riegel,**  
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

**Reste.**

**Reste.**

# Weihnachtsausverkauf.

Eine große Parthie Kleiderstoffe in Abschnitten von 5—10 Meter empfiehlt in Folge Gelegenheitskaufs, um damit rasch zu räumen, zu **auffallend billigen Preisen**

7.6

## Adolph Willstätter.

**Reste.**

**Reste.**

**Gebrüder Faber. Weihnachten 1879. Gebrüder Faber.**

Wir haben unser großes Lager in Ellenwaaren zu dem hier **ortsüblichen Weihnachts-Ausverkauf** bestimmt und die Preise **bedeutend** herabgesetzt. **Kaiserstrasse 139, Gebrüder Faber, Marktplatz.**

NB. Die im Laufe des Jahres angehäuften Resten von 5—8 Meter in Damenkleiderstoffen verkaufen wir, um damit zu räumen, zur  **Hälfte des Selbstkostenpreises.**

8.1.

**Für Weihnachten**  
empfehle  
eine Parthie dunkle,  
schwere, wollene  
**Winterkleiderstoffe**  
(Neuheiten) per Meter  
**55 Pfg.,**  
**Sommerkleiderstoffe,**  
darunter die feinsten Al-  
pacos u. Beiges, gestreift,  
carrirt und glatt,  
per Meter **40 Pfg.**  
**Max Levinger,**  
82 Kaiserstraße 82.

**Schulranzen u. Mappen**  
empfehle in solider Ausführung  
**W. Gastel,**  
3.1. Ritterstraße 8.

**Liederhalle.**  
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

**Militärverein Karlsruhe.**  
3.1. Die Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die Christbaumfeier am Samstag den 27. Dezember, Abends 8 Uhr, im grünen Hof stattfindet. Einzeichnungslisten liegen bei den Herren Max Lembke, Waldstraße 43, und Gustav Oberst, Samsstraße 7, auf und bitten wir jene Mitglieder, welche sich bei dieser Feier betheiligen wollen, um recht baldige Einzeichnung.  
**Der Vorstand.**

Kaiserstrasse Nr. 159. **Louis Döring,** Ecke der Ritterstrasse.  
empfehle eine reiche Auswahl soeben eingetroffener  
**Näh-Necessaires**  
in neuen Mustern und zu allen Preisen.  
3.2.

**Gebr. Trau**  
**Pianoforte-Fabrik.**  
(2 Goldene Medallien.)  
**Größtes Pianoforte-Lager.**  
Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.  
Concert-, Salon- und Stub-Flügel,  
Pianos, Tafel-Pianos und Harmoniums.  
Reiche Auswahl. Fabrikpreise. Garantie.  
Umtausch gespielter Instrumente.  
Unser Fabrikat erzielte: höchste Anerkennung und 1. Preis (Goldene Medaille) auf Aus-  
stellung Heidelberg 1876 und Ausstellung Karlsruhe 1877.  
Unsere neuen, geräumigen Säle gestatten Aufstellung einer großartigen Auswahl.  
**Vermiethung** neuer und gebrauchter Instrumente zu billigen Preisen. 6.5.

**Grüner Hof.**  
**Heute großes Concert und Vorstellung**  
der renommirten Sängers- und Komiker-Gesellschaft  
**Seppel Nohé & Bähry**  
(5 Personen).  
**Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.**



# Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf

von

## Gold- und Silberwaaren

zum Selbstkostenpreis, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garnituren, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;

silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätze, Zucker- und Fruchtschalen, Brodkörben, Hüllers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Serviettenbändern, Dosen, Feuerzeugen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Bestecken, als: Tafel-, Franchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.

Auf Brillantschmucke, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Damenringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

### R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.

109.

## Cölner Kleiderhalle.

# Th. Lippmann,

Erstes Geschäft:  
Kaiserstraße 54.

Zweites Geschäft:  
Lamm- und Kaiserstraße-Ecke.

In Folge zu großer Lager

## Herren- und Knaben-Kleider

bin ich gezwungen, um rasch damit zu räumen, einen großen

# Weihnachts-Ausverkauf

zu halten und empfehle zu untenstehend billigsten Preisen:

Winterüberzieher	in Double von . . . . .	M. 15—50,
"	" Ratiné von . . . . .	M. 21—52,
"	" Floconné von . . . . .	M. 27—68,
Kaisermäntel	in Loden, Ratiné und Floconné von . . . . .	M. 22 an,
500 complete Anzüge	in Buckskin, Cheviot, Diagonal und Kammgarn von . . . . .	M. 28 an.

## Schlafröcke

in allen Farben in Double und Ratiné von M. 16—50.

Jaquettes, Toppen, Hosen sowie Hosen und Westen in enormer Auswahl billigst.

Knaben-Kaisermäntel, Knaben-Paletots, Knaben-Anzüge und Toppen

in kolossaler Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Indem nunmehr einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen sehe

zeichne hochachtungsvoll

### Th. Lippmann,

Cölner Kleiderhalle.

Sämmtliche Knaben-Sachen befinden sich in meiner Filiale, Lamm- und Kaiserstraße-Ecke.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. Dezember, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dejan Bittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Wüllerschen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Die Verkaufsstellen für hier und Umgegend zc. sind auf der Rückseite dieses Prospektes verzeichnet.

Uralt, vieltausendfach bewährt.

Wach der kaiserlichen Verordnung vom 4. Januar 1875 ist der Verkauf des Benedictiner auch Pilsenerbieres gestattet.

Einzig ächt & wirksam.



Keine Arznei oder Geheimmittel. Nach der kaiserlichen Verordnung vom 4. Januar 1875 ist der Verkauf des Benedictiner auch Pilsenerbieres gestattet.

Der altbekannte, einzig ächte

# Benedictiner

## (Doppelkräuter-Magenbitter-Essenz).

Anerkennliches Hausmittel für Magen- und Leberleidende, Nervenschwache und Blutarme zc.

Das Benedictiner wird nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Recepte fabrizirt. Die Bestandtheile desselben besitzen außergewöhnliche Eigenschaften, welche zur Reinigung, Heilung, Stärkung und zum Wiederaufbau eines dahinsiechenden Körpers unbedingt notwendig sind. Rasch, angenehm, unschädlich und gründlich in seiner Heilung und Wirkung. Nur ein guter Magen erzeugt gesundes Fleisch, starke Nerven, Muth und reines, gesundes Blut.

Der Benedictiner ist die köstlichste Bitterliqueur-Essenz, er ist der Hausvater unzähliger Familien geworden und hat sich einen unsterblichen Ruf durch seine wundervollen Heilungen bei den verschiedensten Störungen im menschlichen Organismus erworben. Der Benedictiner stellt die gestunkenen Verdauungskräfte rasch und sicher wieder her; er ist Gewebe erzeugend, fetterzeugend, fleischbildend, Gewicht mehrend und verschafft die calorischen oder Wärme erzeugenden Elemente, die den Schwachen, Abgezeigten, Heruntergekommenen fehlen. Der Benedictiner macht es dem Magen möglich, die Speisen mit Leichtigkeit zu verdauen und regt gleichzeitig die Aussaugung an, die gereinigten Nahrungstoffe anzunehmen, um gutes, nahrhaftes Blut zu erzeugen, welches das Verlorene mit kräftiger und gesunder Struktur ersetzen wird.

Langes Leben wird nur durch einen guten Magen und durch gesundes Blut gesichert. Wenn der Magen nicht in Ordnung ist, leidet der Geist und Körper, eine fortwährende Unzufriedenheit macht der früheren Heiterkeit Platz und macht das menschliche Leben zur Pein. Nur ein wenige Tage fortgesetzter Gebrauch des Benedictiners reicht hin den fehlenden Appetit wieder herbeizuführen, den Magen aufs neue zu kräftigen und die Lebenskräfte des Körpers wieder herzustellen.

Der Benedictiner verbessert nicht nur die Verdauungskräfte und das Blut, sondern auch Augen, Haut und allgemeines Aussehen. Der trübe, matte, schwere und sorgenvolle Ausdruck, das gelbfarbige Auge, die safranfarbige Haut verschwinden nach einigen Flaschen Benedictiner und der Leidende ist vergnügt, kräftig und glücklich mit klaren hellen Augen, reiner und gesunder Haut. Leute, die den Wechsel durchgemacht, finden keine Worte, um ihren angenehmen Gefühlen Ausdruck zu geben. Möge Niemand verzweifeln! Dies wirklich herrliche Mittel wird den Glücklichsten sich glücklich fühlend machen und heilen, wenn das Uebel noch im Aurbereich sterblicher Macht liegt.

Der Benedictiner reinigt und stärkt den Magen, den Darmkanal und die Eingeweide. — Er bezieht alle krankhaften Reize des Körpers. — Sein Einfluss macht die Circulation des Blutes normal, regelt die Funktionen des Magens, der Leber, Nieren, der Eingeweide, der Bauchspeicheldrüsen und ist deshalb das köstlichste Mittel bei Krämpfzuständen jeder Art, insbesondere bei allen Magenleiden (Indigestion, Magenkrampf), Cholera-Attacken, Diarrhoe, Koliken, Brechruhr, Schwäche, Herzklappen, Hysterie, Hamorrhoiden, Leberleiden, Kopfschmerz, Schwindel, Blähungen und daraus entstehendem Asthma und Kopfschmerzen, sowie bei Nervenschwäche, Blutarmuth, Flechten, Hautausschlägen, Sommerprossen, Miltzern, Gicht, Rheumatismus u. s. w. Er ist ein Vorbeugemittel gegen die unzähligen Leiden, welche von unreinem Blute und Verkeimung herrühren, er stellt die Harmonie des Körperlebens wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Anwendung: Leidende nehmen von diesem aus den kostbarsten und heilsamsten Substanzen bereiteten Doppelkräuter-Magenbitter genannt „Benedictiner“ des Morgens nach dem Frühstück und des Abends vor dem Schlafengehen etwa 1-2 Eßlöffel voll mit eben so viel Wasser vermischt und befeuchten den etwa zu bitteren Geschmack durch Vermischung von etwas Zucker. Kleine Kinder erhalten 1/2 Eßlöffel, größere 1 bis 1 1/2 Eßlöffel voll mit eben so viel Wasser vermischt.

Bei Cholera-Anfällen nimmt man innerhalb 5 Minuten die doppelte Portion, also 2-3 Eßlöffel, Kinder 1-3 Theelöffel voll und trinkt einige Tassen warmen Pfefferminztee nach. Wenn sich der Anfall nicht bald darauf legt, wird bis zur gänzlichen Beseitigung der Cholera der Gebrauch des Benedictiners von 2 zu 2 Stunden in halben Portionen fortgesetzt.

Bei allen qualenden Zwischenzuständen des menschlichen Organismus wirken 1 1/2 Theelöffel voll Benedictiner mit einem Wasserglas voll Zuckersirup vermischt wahrhaft zauberartig.

Für Birthe oder solche, die den Benedictiner als tägliche Getränk benutzen, empfehle ich nachstehende Mischung, welche den feinsten Tafelbitterliqueur herstellt. 1 Theil Benedictiner wird mit 10 Theilen gewöhnlichem Branntwein vermischt und auf eine Weinsflasche voll Mischung 1-2 Eßlöffel feiner Zucker zugesetzt. Durch mehr oder weniger Zusatz von Branntwein macht man das Getränk nach Belieben schwächer oder stärker.

Um eingewurzelte Leiden dauernd zu entfernen, ist die Kur längere Zeit fortzusetzen, worauf die Uebel für immer verschwinden werden. Während einer Kur esse man gerade nicht zu fetten und gewürzten Speisen, lasse sich aber an seiner sonstigen ordnungsmäßigen Lebensweise nichts abgehen. Die regelmäßige Thätigkeit und blühende Kraft werden vielmehr zur Heilung aller Leiden, welche nicht gerade der Ruhe bedürfen, beitragen. Der Benedictiner wird, wenn er gut verdaulich ist, durch das Alter stets besser und kräftiger. Derselbe wird nur allein ächt fabrizirt und es gross verhandelt von

C. Pingel in Göttingen.

Preis à Flasche von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 J. gegen Nachnahme des Betrages. Verpackung wird billigt berechnet. Briefe, welche Bestellungen auf kleine Quantitäten enthalten, sind an umstehende Niederlagen zu richten. Bei Entnahme von 5 Flaschen Verpackung gratis, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Wissenschaftliche Gutachten von hohen ärztlichen Autoritäten liegen zu Jedermanns Einsicht bereit.

Jedem, der mir Fälscher oder Nachahmer meines Fabrikates so angibt, daß ich sie gerichtlich belangen kann, sichere ich angemessene Belohnung zu. Niederlagen werden an allen Orten errichtet.

### Einige Brief-Auszüge glücklich Geheilte:

- Er. Hochwürden Herrarrer Bernhard Habertorn in Leonberg bei Mitterteich in Bayern (Oberpfalz), berichtet: Wo alle Arzneimittel vergebens waren, nahm mein Leben - Säulen im Kopfe, Verdauungslosigkeit, Müdigkeit der Beine und Füße, harte Schlaflosigkeit, sowie Gefühllosigkeit an den beiden Fußknöcheln bis an die Waden (schon nach Gebrauch von 2 kleinen Fl. Ihres Benedictiner bedeutend ab und sind mit der dritten ganz verschwunden bis auf einige Spuren der Gefühllosigkeit. Ich bitte um fernere Zusendung von 5 Flaschen Benedictiner und werde mir die weitere Empfehlung dieses so heilsamen und gesunden Mittels stets angelegen sein lassen zc.
- Er. Hochwürden Dr. Warrer Ludwig Schlichting in Reinhardtshausen bei Augsburg berichtet: Ihr „Benedictiner“ hat mir schon gute Dienste geleistet, die schon 20 Jahre mich qualenden Krämpfe im Unterleibe sind bedeutend gemindert und der Appetit ist sehr verbessert worden zc. (Wiederholung.)
- Er. Hochw. Hr. Coop. Wit. Wartenburg in Kofst b. Remmich in Bayern, Oberpfalz, berichtet: Senden Sie mir gest. 10 Flaschen Ihres Benedictiner, denn derselbe hat mein früheres Mißtrauen, womit man in unseren Tagen Allem, was in öffentlichen Anzeigen empfohlen wird, zu begegnen berechtigt ist, vollständig überwunden und meiner an ihn gestellten Erwartung entsprochen zc.
- Dank! Der Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter des Herrn C. Pingel in Göttingen, bezogen aus dem Depot des Herrn Heinrich Gorklem in Troßberg, hat mir gegen mein schweres Magenleiden nicht nur rasch, sondern auch dauernde Hilfe geschaffen, was ich hiermit wahrheitsgetreu, aus voller Ueberzeugung bezeugende Weidung, dem Heiligkreuz in Oberbayern, den 1. August 1878. Anna Heigermoser. Die Richtigkeit der Unterschrift bestätigt. Heiligkreuz, den 1. August 1878. (L. S.) Der Bürgermeister: Franz Schmidhuber.
- Oeffentlicher Dank! Die ergebenste Gefertigte fühlt sich verpflichtet, dem Herrn Pingel in Göttingen öffentlichen Dank auszusprechen für die wohltätige Wirkung seines Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter. Der Gebrauch von nur einer Flasche, bezogen durch das hiesige Depot, Herrn Anton Wirth, linderle mit sofort mein Magenleiden mit Magenbeschwerden, gegen das ich seit fünf Jahren die verschiedensten Mittel vergeblich angewendet, und die zweite Flasche befreite mich vollends von diesem Uebel. Mit gutem Gewissen kann ich diesen Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter allen Leidenden bestens empfehlen. Seraphine Raindl, Tuchmachergattin in Dingolfing.
- Herr Simon Bachmaier, Krämer in Jandelsburg b. Baumgarten in Niederbayern, berichtet: Bei mir und 2 Freunden wirkt Ihr Benedictiner vortreflich. Der eine Freund, welcher schon 3 Monate bettlägerig ist, weber gehen, noch sitzen kann, seine Speise verträgt, an steter Appetitlosigkeit, Schmerzen im Magen und der rechten Seite sowie an ständiger Abmagerung leidet, hatte alle Arzneien vergebens gebraucht und wurde doch, nur nach einer halben Flasche Benedictiner, trotz seines Alters von hoch in 60 Jahren, so weit hergestellt, daß er Speise vertragen kann, Appetit erhält und die Schmerzen gelindert sind, auch haben sich die Kräfte so gehoben, daß er wieder sitzen kann. Senden Sie mir doch noch wieder 10 kleine Fl. Benedictiner.
- Herr Alois Heiß, Tabakfabrikant in Helling in Oberb., berichtet: Mein Frau und ich fühlten uns nach dem Benedictiner ganz frisch und munter, ebenso mein Freund Herr Jos. Demel, welchem ich 2 kleine Flaschen Benedictiner überließ, ist durch dessen Gebrauch von seinem 2jährigen Leiden an Nierenverkeimung zc. befreit und senden wir alle unsern herzlichsten Dank zc.
- Herr Gg. Thalhhammer, Maurer in Erlhaus bei Rothbalmünster (Niederbayern) berichtet: Meine Frau und Mutter, die Ihren Benedictiner gebrauchen, spüren schnelle Besserung, erkranken seit lange an Magenbeschwerden, an der Leber und Rheumatismus, meine Mutter war schon ein halbes Jahr kränzlich und hatte anfangs die Leberentzündung, bisher die Gekrucht. Ich bitte um weitere Sendung von 10 Fl. Benedictiner.
- Herr Kaspar Leutheuser in Strahlungen bei Mauerstadt in Bayern (Unterfranken) berichtet: Gegen Magen- und Nervenschwäche, wie auch gegen Blutarmuth gebrauchte meine Frau Ihren Benedictiner mit bestem Erfolge, selbst die Gefühllosigkeit der Füße wurde durch den Benedictiner beseitigt, weshalb ich es nicht unterlassen kann, meinen Dank öffentlich auszusprechen, mit dem Wunsche, daß doch Niemand die Kosten scheuen möge, dies köstliche und wirksame Hausmittel zu gebrauchen.
- Herr Jos. Heiß, Wirth u. Delonon in Pfahldorf b. Rippenberg in Bayern (Mittelfranken) berichtet: Da ich durch den Gebrauch Ihres Benedictiner von meinem Magenleiden beinahe gänzlich geheilt bin, spreche ich Ihnen meinen innigsten Dank aus und bitte gleichzeitig um fernere Zusendung von 10 Flaschen Benedictiner.
- Herr Jacob Gevert, Wirth und Jagdpächter in Petersbuch bei Eitting in Bayern (Mittelfranken) berichtet: Ihr Benedictiner ist mir sehr gut bekommen. Die Wirkung ist überhaupt bei Allen, die denselben

in unserer Umgegend genießen, vortrefflich gut. Ich erlauge um Zusendung von 10 Flaschen zc.  
 Herr Michael Maderbauer, Bureauverwalter in der Gasanstalt zu Passau, berichtet: Seit ungefähr 4 Jahren litt ich an Magenbeschwerden und konnte von denselben trotz aller ärztlichen Hilfe nicht befreit werden, weshalb ich zu dem von Ihnen bereiteten Benedictiner meine letzte Zuflucht nahm und schon nach Gebrauch der ersten Flasche bedeutende Besserung verspürte. Jetzt bin ich nach Verbrauch von einigen weiteren Flaschen von meinem langjährigen Uebel ganz befreit.  
 Herr Peter Walthier, Igl. Postbote in Dachwang, Bayern, Oberpfalz, berichtet: Ich befinde mich auf Ihren Benedictiner ganz gesund, mein Magenleiden ist bereits geschwunden und werde den Benedictiner dieserhalb bestens recommendiren zc.  
 Frau Katharina Ehrhoser, Söldnerin am Schwand in Benediktiner in Oberbayern berichtet am 2. Mai 1877: Da mich so viel Glühtleidende um Ihren Benedictiner zu schreiben erlangen, weil bei so vielen schon die erste Flasche Besserung brachte, bitte ich um weitere Zusendung von 10 Fl. à 330 Gr. zc.  
 Herr Peter Wrodel in Dudweiler, Kreis Saarbrücken, berichtet: Der gesunde Benedictiner war sehr wirksam, senden Sie mir wieder eine große Flasche zc.  
 Herr B. Huber, Zimmermeister in Gilly bei Simmern (Rheinproving) berichtet: Meinem Freund Herrn Scherer in Rannhausen em-

pfohl ich vor kurzer Zeit Ihren Benedictiner. Betreffender, welcher seit Jahren an einem heftigen Magenleiden erkrankte, erregte sich schon nach der ersten Flasche der besten Gesundheit, ja er sagte mir vor einigen Tagen mit Dank verbunden, daß er noch nie in seiner Lebenszeit so gesund wie jetzt nach dem Gebrauch des Benedictiner gewesen sei zc.  
 Herr Peter Wacker in Wasserlesch bei Gony, Regsbz. Trier, berichtet: Wiederholt danke ich Ihnen für die guten Wirkungen Ihres Benedictiner zc.  
 Herr J. Meyer, Schneidewerk in Brilon (Westph.), berichtet: Ich muß Ihnen die größte Anerkennung für Ihren Benedictiner zollen, da ich durch denselben von meinem Magenübel befreit bin zc.  
 Frau Simon, Hebamme in Bengel (Rheinproving) berichtet: Uebersenden Sie mir wieder 4 Flaschen Benedictiner; mein Magenleiden und Krämpfe sind durch denselben ganz beseitigt zc.  
 Herr Carl Klinkhammer in Ormond bei Stadthilf (Rheinproving) berichtet: Ihr Benedictiner hat schon jetzt mein Leiden gelindert. Ich bitte dieserhalb um Zusendung von 10 kleinen Flaschen zc.  
 Hr. Adam Weber, Bremser in Neunkirchen, Regsbz. Trier, berichtet: Senden Sie doch schleunigst wieder 2 Flaschen Benedictiner, derselbe hat mir ausgezeichnete Wirkungen gebracht zc.  
 Herr Michael Janzen in Auerzmacher bei Kleinbittersdorf

(Rheinproving), berichtet: Ihr Benedictiner hat mir und meinen Freunden welchen ich einige Flaschen überließ, vortreffliche Dienste gegen furchtbares Magenleiden geleistet und dasselbe ganz gehoben zc.  
 Herr Jacob Kramer in Nieroth bei Gerolstein (Rheinproving), berichtet: Der Benedictiner hat bei dem Jahre langen Leber- und Magenleiden meiner Frau, wo schon alle Hoffnung aufgegeben war, rasch gewirkt, nur eine Flasche brachte ihr Genesung zc.  
 Herr Jos. Gärtner in Nachen, Bergdriehl Nr. 11, berichtet: In meiner 15jährigen Krankheit bringt mir Ihr Benedictiner die beste Hilfe. Senden Sie mir doch rasch wieder 2 Flaschen zc.  
 Fr. Therese Kleinhölzer in Wellingen bei Rheine Westphalen, berichtet: Der Benedictiner hat bei meinen Freunden und mir gute Wirkungen gebracht, wofür wir herzlich danken. Ich bitte, mir noch 4 Flaschen a ca. 330 Gr. zu senden zc.  
 Herr Joh. Raubach V., Bergmann in Püttlingen (Rheinproving), berichtet: Ich bitte, mir nochmals 4 Flaschen Ihres Benedictiners zu senden, da mir solcher sehr gut bekommt.  
 Herr Jos. Ennichammer, Privatier in Kai bei Titmoning in Oberbayern berichtet: Ich bescheinige gern, daß mir Ihr Benedictiner meine Gesundheit wiedergebracht hat. Mein früheres schweres Magenleiden ist ganz dadurch beseitigt und werde ich dieserhalb allen Leidenden dies löbliche Mittel empfehlen zc.

**Warnung!**

Von gewissenlosen Industriellen sind abermals Nachahmungen meines weltberühmten, allein ächten Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter in den Handel gebracht. Die Gemeinheit dieser Nachahmungen, mit und ohne Hoflieferantenmittel, geht selbst so weit, daß sie es versuchen, das Publikum durch Nachahmung meiner Inserate und Prospekte irre zu führen und ihrem oft gesundheitschädlichen Gebrauch einen Namen anhängen, welcher leicht mit dem meines „Benedictiner“ zu verwechseln ist, und dazu dienen soll, ihrem Nachwerk Absatz zu verschaffen. Viele Briefe von Freunden meines Benedictiner gingen mir zu, welche ihren Abscheu vor den betrügerischen Nachahmern Ausdruck geben. Jede Flasche meines Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitter ist mit dem nebenstehenden gegen Nachahmung geschützten Etiquett, in Buntdruck, versehen



und mit einer Siegelmarke in dieser Form: welche die volle Firma: C. Pingel in Göttingen in blauer Schrift, auf schwarzem Grunde trägt, verschlossen. Flaschen, welche diese Kennzeichen nicht haben, sind gefälscht und bitte ich solche zurückzuweisen. Sollte es vorkommen, daß Jemand, nachdem er mein Fabrikat verlangt hat, ein anderes Fabrikat erhält, bitte ich mich den Verkäufer sofort zur gerichtlichen Verfolgung anzumelden.

**BENEDICTINER, Doppelkräuter-Magenbitter.**

Alle Flaschen tragen mein Siegel.

Nur allein ächt fabrizirt von C. PINDEL IN GÖTTINGEN.

Die Fabrik versendet nur en gros und wird dieserhalb gebeten, Briefe, welche Bestellungen auf kleine Quantitäten enthalten, an nachstehende Niederlagen zu richten.

**Detailverkaufsstellen, durch welche mein Benedictiner und Sanct Bernhard ächt zu beziehen ist, befinden sich in:**

- Aalen bei Hrn. Max Pahl.
- Achern bei Hrn. Hubert Peter u. Comp.
- Adelsheim bei Hrn. Julius Wenzel.
- Altbreitsach bei Hrn. Gustav Piefer.
- Aulendorf bei Hrn. H. v. Zwerger.
- Baden-Baden bei Hrn. Paul Kluge.
- Balingen bei Hrn. Carl Fröhjorger.
- Befigheim bei Hrn. Fr. Dielerich.
- Biberach bei Hrn. Carl Feld.
- Bingen bei Hrn. A. Becker.
- Böblingen bei Hrn. J. Grombach, Poststr.
- Bretten bei Hrn. Jos. Gaum.
- Bruchsal bei Hrn. Anton Bopp.
- Buchau bei Hrn. F. K. Sporer.
- Buchen bei Hrn. Joseph Lorenz Fertiz.
- Bühl bei Conditor Th. Blant, Eisenbahnstr.
- Cannstatt bei Hrn. Heine. Weith, Brunnenstr.
- Colmar in der Löwenapothek.
- Constanz bei Hrn. J. S. Schaffner u. Comp.
- Creglingen bei Hrn. Conditor Kammerer.
- Creglingen bei Hrn. Carl Wiegand.
- Darmstadt b. J. Köhler Ernst, Ludwigsstr. 11.
- Dinkelsbühl bei Wittwe Emilie Starck.
- Donaueschingen b. Hrn. Conditor Otto Gulbin.
- Düren b. Hrn. Jos. Müllig.
- Eberbach in d. Exped. der Eberbacher Zeitung.
- Ehingen bei Hrn. Conditor Wilh. Rehsch.
- Ehingen in der Löwenapothek.
- Eltlingen bei Hrn. Carl M. Fischer.
- Eltville b. Hrn. M. Raß.
- Eppingen bei Hrn. Phil. Geiger, Hauptstr.
- Ehingen in der Apotheke des Hrn. Häberlein.
- Frauenthal bei Hrn. J. Maurer.
- Freundenstadt bei Hrn. Carl Paist.
- Freidrichshafen bei Theod. Lung, Conditor.
- Fulda bei Hrn. Eugen Wolf.
- Furtwangen Exp. d. Schwarzw. Gewerbestelle.
- Gaildorf bei Hrn. Apotheker C. Bühl.
- Gerabronn bei Hrn. Conditor Leonh. König.
- Germerheim bei Hrn. M. Erlenwein.
- Gernsbach bei Hrn. Jean Gerber.
- Gesfellen in der Expedition der Abzetting.
- Giengen a. d. Dr. b. Conditor Baur, Spitalstr.
- Gräfenhausen bei Hrn. Ferd. Bruder.
- Grödenbach bei Hrn. Apotheker Bauer.
- Gundelsingen bei Hrn. Heine. Demeter.
- Günzburg a. D. bei Hrn. G. Kugler.
- Hagenau bei Victor Scherer, Sternstraße.
- Hannau b. Hrn. D. Gerlach Wwe.
- Harburg, bei Hrn. Conditor H. Schäfer.
- Heidelberg b. J. W. Krall, Haupt- u. Friedr. Str.
- Heilbronn in der Engelapothek.
- Heiligenberg bei Ant. Reiter, Conditor.
- Herrenberg bei Hrn. Fr. Bühler, Conditor.
- Horb bei der Expedition der Horber Chronik.
- Illertissen bei Hrn. Theodor Stadelmayer.
- Jimmstadt bei Hrn. Apotheker Müller.
- Jöhly bei Hrn. Johann Hanig.
- Kellmünz bei Hrn. J. Raitmaier.
- Kempten bei Hrn. Carl Kintler.
- Kirchheim u. Z. bei der Exped. des Teuboten.
- Künzelsau bei Hrn. Oscar Klein.
- Lauffen a. N. bei Hrn. Apotheker C. Schnauser.
- Lauingen bei Hrn. Herm. Bertel.
- Lautheim bei Hrn. Th. Hepp.
- Leonberg bei Hrn. Carl Wöhrle am Markt.
- Leutkirch bei Hrn. Conditor Ad. Zable.
- Limburg bei Hrn. C. S. Kunze.
- Lindau in der Hirschapothek.
- Ludwigsburg bei A. Bösch, Körnerstraße 16.
- Ludwigsbühl bei Hrn. C. Th. Schelins.
- Mainz bei Gottfr. Engelmann, Bischofsplatz.
- Mannheim bei Hrn. Jakob Uff.
- Martrich bei Hrn. Louis Oberhoffer.
- Maulbronn b. d. Exped. d. Bürgerfreundes.
- Magen b. Hrn. Ant. Simonis jun., Neustr. 163.
- Memmingen bei Hrn. Wilhelm Fichtner.
- Mengen b. Hrn. Emil Mannhart.
- Merzheim b. Kaufm. Bierhals, Marktplatz.
- Meßkirch bei Hrn. Conditor Felber-Mohr.
- Mezingen bei Hrn. August Wegger.
- Miltenberg bei Hrn. Johann Frankenberg.
- Munderkingen bei Conditor Rich. Wanner.
- Münzingen bei der Exped. des Ab-Voten.
- Neresheim bei Hrn. Apotheker Fr. Schimpf.
- Neustadt i. Baden bei Wwe. Klausmann.
- Neu-Ulm bei Hrn. J. Freiberger.
- Nördlingen bei Hrn. M. Häberlein.
- Nördlingen b. Hrn. Conditor Rudolf Rehnitz.
- Oberndorf bei Hrn. E. Müllschler.
- Ochsenfurt bei Hrn. Johann Becker.
- Oehringen bei Hrn. Kaufmann Endres.
- Oestrich bei Hrn. J. Scherer.
- Oettingen bei Hrn. Ernst Veyhl.
- Offenburg bei Hrn. Joseph Fäher.
- Pforzheim bei Hrn. Anton Heinen.
- Pfullendorf b. Hrn. C. A. Probst.
- Radolfzell bei Hrn. Conditor Adolf Niedlinger u. Hirschen.
- Radenburg bei Hrn. J. Dinsler.
- Reutlingen bei Hrn. H. S. Maucher.
- Rheinweiler bei Hrn. Carl Dofenbach.
- Riedlingen bei Hrn. Otto Sorger.
- Rothingen a. Z. bei Hrn. Rob. Schmidt.
- Rottweil bei Hrn. Apotheker Paul Fischer.
- Rüdesheim bei Hrn. L. Heymann.
- Saargemünd in der Löwenapothek.
- Saulgau bei Hrn. Apotheker Stänglen.
- Säckingen bei Hrn. A. Müller-Degler.
- Schopfheim bei Hrn. Emil Wessinger.
- Schwüngen bei Hrn. Conditor Bianchi.
- Schw. Münd bei Hrn. R. Blaffa.
- Schw. Hall bei Hrn. Ed. Rlett.
- Sigmaringen bei Hrn. Otto Stehle.
- Spaichingen bei Hrn. F. J. Kupferschmid.
- Speyer bei Hrn. Jean Bapt. Fell.
- Staufen bei Hrn. J. Lebsfromm.
- Stokach bei Hrn. Herm. Reuner.
- Strasbourg in der Sternapothek, Steinstr. 27.
- Stuttgart, d. Hirschapothek (Zahn u. Seeger).
- Trier bei Hrn. M. Gall, Hauptmarkt.
- Tübingen bei Hrn. Otto Ompie.
- Tuttlingen bei Hrn. Guard Stänglen.
- Weberlingen bei Hrn. Friedrich Koch.
- Uffenheim bei Hrn. Conditor Krieg.
- Ulm bei Hrn. Wilhelm Henne.
- Urach bei Hrn. C. Widmann, Conditor.
- Vaihingen bei Hrn. Carl Rod.
- Villingen bei Frau Pauline Gräffer, Riethstr.
- Waiblingen bei der Exp. des Remsthalboten.
- Waldkirch bei Hrn. F. C. Pösch.
- Waldsee bei Hrn. C. Riebel.
- Waldüren bei Hrn. Otto Stalf a/Markt.
- Wangen bei Hrn. Apotheker C. Dreiß.
- Weil der Stadt bei Hrn. Apoth. B. Holz.
- Weiler bei Hrn. Apotheker Hummel.
- Weinheim bei G. Zimmermann, Hauptstraße.
- Weissenstein bei Hrn. August Herzer jr.
- Welzheim bei Hrn. D. Hoshly u. Apotheker W. Wilsinger.
- Wertheim bei Hrn. J. Meschenmoser's Nachf.
- Wiesbaden bei Hrn. G. Weygand.
- Wiesentheil bei Hrn. Jos. Göber, Conditor.
- Wilsbad bei Hrn. Carl Schöber.
- Winnenden bei Hrn. Conditor Fr. Oesterlin.
- Worms bei Hrn. Jean Bey, vorm. Anton Bey.
- Wurzach bei Hrn. Heinrich Schädler.
- Würzburg bei der Exp. des Främl. Volkstalls

**Sanct Bernhard-Magenbitter**  
 von C. Pingel in Göttingen.

Dieser Magenbitter, welcher von mir neben meinem allgemein beliebten Benedictiner fabrizirt wird, ist ein aus milden, feinen, ausserlesenen, inländischen Kräutern gewonnenes Fabrikat, das größte Relief für Kranke und Genesende. Der Sanct Bernhard liefert dem Körper eine Fülle von Gesundheitsstoffen, welche das Blut und die Säfte reinigen und verbessern, wodurch die Krankheiten schwinden müssen. Bei Verdauungsbeschwerden aller Art, Magenleiden, Uebelkeit, Sodbrennen, Aufstößen, Herzklöpfen, Schwäche, Nüchternheit, Appetitlosigkeit u. s. w. wirkt dieses herrliche Mittel sicher und rasch. Der Sanct Bernhard hat sich wegen seiner vorzüglichen Zusammenziehung ebenfalls rasch die Gunst des Publikums erworben und steht demselben noch ein großes Abkühlungsmittel offen. Er ist wirksamer wie ähnliche Präparate, welche nur aus einfachen bitteren Schnäpfen bestehen und mit großem Geschrei ausgetrieben werden. Beim Anlauf bitte ich genau darauf zu achten, daß jede Flasche mit nebenstehendem gegen Nachahmung geschützten Etiquett versehen und mit einer Siegelmarke, wie Oben beschrieben, verschlossen ist.

Preis à Flasche von ca. 150 Gramm Inhalt 1 Mark (Ebenfalls in allen vorstehenden Depots vorräthig.)  
 Bortheilhafte " " " 330 " " 2 Mark

**S<sup>t</sup>. Bernhard - Magenbitter.**

Alle Flaschen tragen mein Siegel.

Nur allein ächt fabrizirt von C. PINDEL in GÖTTINGEN

**Alter Göttinger Kornbranntwein**

vorzüglich im Geschmack, bekanntlich feiner wie Nordhäuser à Flasche von ca. ein Liter Inhalt 1 M. 25 Pf. excl. Verpackung, bei 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis. Nach eigener Methode fabrizirt.

**Göttinger Getreide-Kümmel**

feinstes Destillat und vorzügliches Frühstücksgetränk à Flasche von ca. ein Liter Inhalt 1 M. 50 Pf. excl. Verpackung, bei 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis. Nach eigener Methode fabrizirt.

En-gros-Lager für Baden bei Hrn. Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10 u. bei Hrn. Jul. Schaich in Freiburg a. Martinsthor  
 Für Württemberg bei Herren Zahn & Seeger, Hirschapothek in Stuttgart.

Depots werden an allen Plätzen errichtet.

Druck von H. K. Ruder in Würzburg.